



Sozialbauten Kindergärten

öffentlicher Auftraggeber

1. Wettbewerbsplatz

Passivhausbauweise

Neubau eines Kindergartens 334-10 Ronnenberg

Aufgabenstellung

Neubau einer Kindertagesstätte im Ganztagesbetrieb mit zwei Krippengruppen und einer Kindergartengruppe als Ersatzneubau auf dem Grundstück des bereits bestehenden Kindergartens „An der Halde“ im südwestlichen Randbereich von Empelde in unmittelbarer Nähe zur Stadtverwaltung Ronnenberg.

Entwurf

Der Entwurf des Gebäudes orientiert sich im Wesentlichen an folgenden Punkten: Das Erreichen einer vollständigen Barrierefreiheit in allen Bereichen der Kindertagesstätte ohne Einschränkung. Die konsequente Südausrichtung und somit Gleichstellung aller Gruppenräume zum Außengelände. Die Zuordnung sämtlicher Gruppenräume sowie des Mehrzweckraumes zum Außenspielgelände. Erhalt und Einbindung des umfangreichen Baumbestandes. Klare und einfache Gebäudegeometrie als sichtbares Erscheinungsbild. Darstellung der Funktionsabläufe entlang einer zentralen Erschließungsachse für eine überschaubare Orientierung.

Bauweise

Die Konstruktion des Gebäudes erfolgt in Massivbauweise aus KS-Mauerwerk und Stahlbeton. Das Dachtragwerk ist als Pfetten- bzw. Sparrendach aus Konstruktionsvollholz erstellt. Der Dachaufbau besteht aus einer mineralischen Auf- und Zwischensparrendämmung mit innen-seitiger Akustikdeckenbekleidung und

außenseitiger Dachziegeldeckung. Die Außenwandbekleidung besteht aus 30 cm starker Polystyrol-Dämmung mit anschließender Putzbeschichtung in unterschiedlicher Oberflächenstruktur. Außenfenster- und Außentürelemente bestehen aus Kunststoff- bzw. Aluprofilen mit einer Dreischeiben-Isolierverglasung mit Edelgasfüllung.

Bauzeit / Kosten

Die Bauzeit einschl. Abriss und Rückbau des Bestandsgebäudes betrug 10 Monate. Die Herstellungskosten der Kindertagesstätte für die Kostengruppe 200 bis 700 belaufen sich auf insgesamt rd. 1.260.000.- € brutto.

Besonderheiten

Bei dem Projekt handelt es sich um ein Gebäude in Passivhausbauweise mit zentraler Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Eine 250m² große PV-Aufdachanlage unterstreicht den innovativen Grundgedanken dieses nachhaltigen Bauvorhabens. Das Objekt wurde im Rahmen der 16. Internationalen Passivhaustagung 2012 als Referenzobjekt einem breiten Publikum vorgestellt und somit der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Daten

Ort: Ronnenberg

Planungsbeginn: 05/2011
Baubeginn: 10/2011
Fertigstellung: 08/2012

Bauweise: Massivbau
Passivhaus

Leistung: Leistungsphasen 1-9
Generalplanung
Freiraumplanung
Innenraumgestaltung
Passivhausstandard

Projektleiter: Thomas Rorig

NGF: ca. 502m²
BGF: ca. 600m²
BRI: ca. 3.053m³

Brutto-Kosten
KGR 300: 748.700 €
KGR 400: 212.500 €

Gruppen: 3
Plätze: 55

Arbeitsgemeinschaft mit folgenden
Nachunternehmern:
Statik Ingenieurbüro Höyns
Haustechnik - HLS ENATEC Hannover
GmbH

Bauherr

Stadt Ronnenberg
Hansastraße 38
30952 Ronnenberg

Ansprechpartner: Herr Schwindt

Tel.: 0511 4600 184

E-mail: florian.schwindt@ronnenberg.de

